



Angekommen im Main-Taunus-Kreis

Interkultureller Kalender

2018

6 Frauen und 6 Männer aus
Eritrea, dem Iran, Jordanien, Marokko, Polen, Tansania, der Türkei und Syrien
erzählen ihre Geschichte



main-taunus-kreis

Angekommen im Main-Taunus-Kreis

“Man muss auch etwas geben, um irgendwo anzukommen.“ Das haben die sechs Mitbürgerinnen und sechs Mitbürger übereinstimmend deutlich gemacht, die in diesem Interkulturellen Kalender stellvertretend für die zwölf Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises portraitiert werden. Diese Einstellung ist auch das Erfolgsrezept für eine gelungene Integration, die für ein gutes Ankommen steht. In unserem Mitmachkreis leben Menschen aus weit über 150 Nationen friedlich miteinander. Alle sind dazu eingeladen, sich einzubringen. Möglich ist das in vielerlei Bereichen.



Landrat **Michael Cyriax**, Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete **Ingrid Hasse**

Legende:

Alevitisch:.....	●	Christlich:.....	●	Jüdisch:.....	●
Bahá'í:.....	●	Hinduistisch:.....	●	Nat./Internat. Festtage:.....	●
Buddhistisch:.....	●	Islamisch:.....	●	Schulferien Hessen:.....	*

Die eingetragenen Termine können abweichen. Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Main-Taunus-Kreis · Der Kreisausschuss
Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration
Am Kreishaus 1 - 5 · 65719 Hofheim
www.mtk.org

Redaktion (Texte, Fotos): Main-Taunus-Kreis, Martina Weyand-Ong
Grafik: vitamin G design, Sandra Gerber, Hofheim



main-taunus-kreis



Samir Mesbah (35), Liederbach:

„Meine Eltern wanderten Ende der 1960er Jahre aus Marokko aus und ließen sich zunächst in Frankfurt-Höchst nieder, wo ich 1982 dann auch geboren wurde. Seit 33 Jahren bin ich mit ganzem Herzen Liederbacher, weil ich hier mitten im Grünen in unmittelbarer Nähe zu Frankfurt leben kann.

Beruflich bin ich als Hausverwalter in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich schon seit vielen Jahren als Betreuer und Breakdance-Trainer im Liederbacher Jugendtreff, Fußballtrainer der Sportgemeinschaft Oberliederbach und Kommunalpolitiker.“

Januar 2018

	1	2	3	4	5
Montag	1 ●	* 8 ●	15 ●	22 ●	29
Dienstag	2	* 9	16	23	30
Mittwoch	3	* 10	17	24	31
Donnerstag	4	* 11	18	25	
Freitag	5	* 12	19 ●	26	
Samstag	6 ●	* 13	20	27	
Sonntag	7 ●	* 14 ●	21	28	

Januar 2018: ● Christlich: 6. Heilige Drei Könige, 7./8. Orthodoxes Weihnachtsfest, 19. Theophanie (orthodox) ● Hinduistisch: 14./15. Pongalfest zur Wintersonnenwende, 22. Sarasvati ● Nat./Internat. Festtage: 1. Neujahr * Schulferien Hessen: 25.12.2017-13.1.2018. Winterferien



Fatma Gencer (33), Kriftel:

„Geboren bin ich in der Türkei. 2002 bin ich mit 18 Jahren nach Deutschland gekommen. In Kriftel lebe ich seit 2006, weil mir hier die Kinderfreundlichkeit der Gemeinde gut gefällt. Das schätze ich auch sehr bei meiner Arbeit als pädagogische Fachkraft in der Kita Lichtblick, dem Hort an der Lindenschule.

In meiner Freizeit leite ich den Internationalen Sing- und Spielkreis des Familienzentrums Kriftel für Mütter mit kleinen Kindern bis zu drei Jahren. Daneben unterrichte ich Türkisch im Kulturzentrum Frankfurt. In der Lindenschule habe ich auch schon einmal eine Türkisch AG auf die Beine gestellt.“

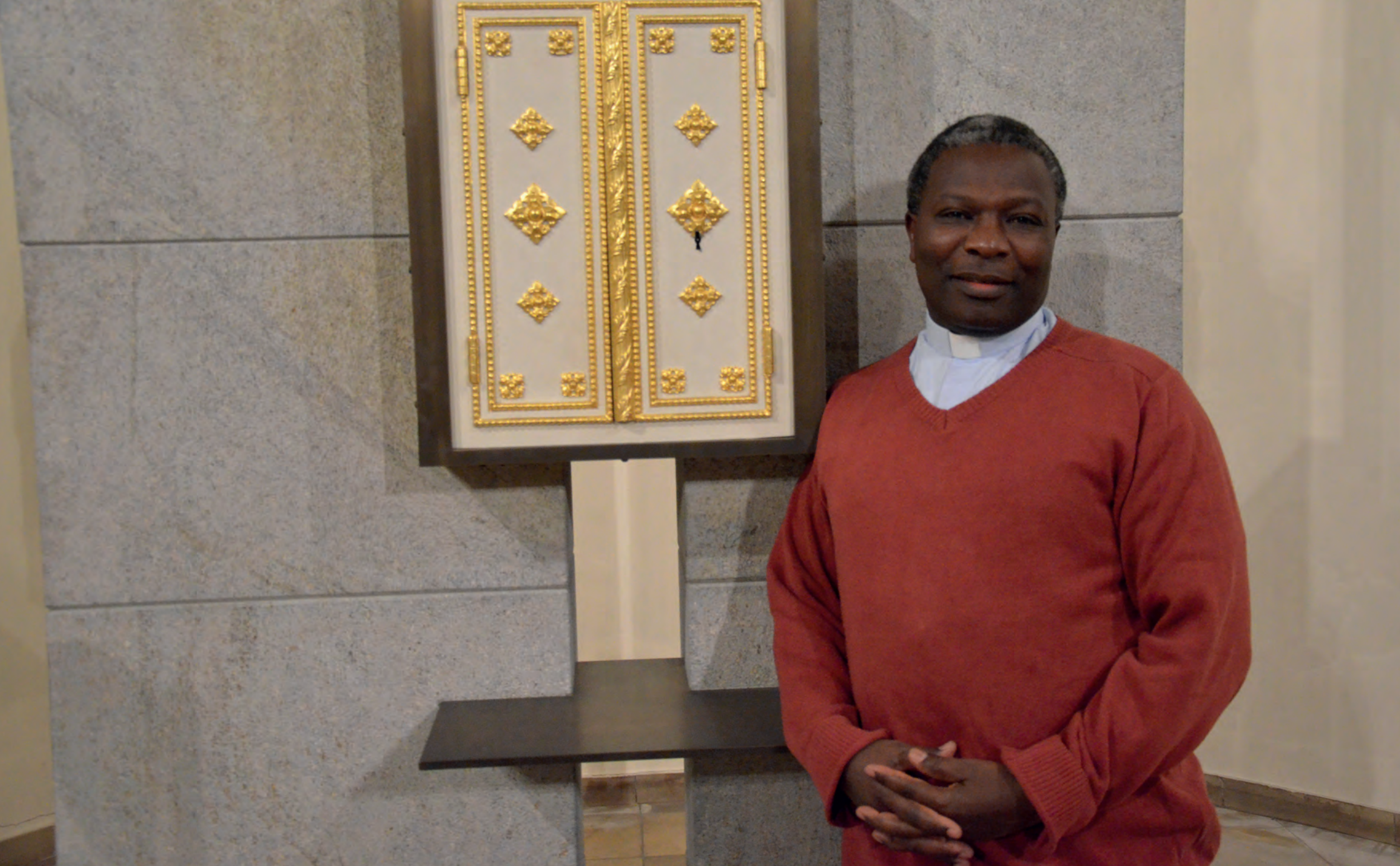
Februar 2018

	5	6	7	8	9
Montag	5		12 ●	19	26
Dienstag	6 ●		13 ●	20	27
Mittwoch	7 ●		14 ● ● ●	21	28
Donnerstag	1	8 ●	15 ●	22	
Freitag	2 ●	9	16 ●	23	
Samstag	3	10	17	24	
Sonntag	4	11	18	25	

Februar 2018: ● Christlich: 2. Mariä Lichtmess, 14. Aschermittwoch ● Alevitisch: 6.-8. Hızır Fasten ● Buddhistisch: 15. Parinirvana, 16. Tibetisches Neujahr, Losar
 ● Hinduistisch: 14. Maha Shivaratri ● Nat./Internat. Festtage: 12. Rosenmontag, 13. Fastnacht, 14. Valentinstag



main-taunus-kreis



Pater Gaspar Minja (58), Eppstein:

„Als ich im Jahr 2000 nach Deutschland kam, konnte ich kein einziges Wort Deutsch. Fünf Monate später konnte ich dann aber schon meine erste Messe in Deutsch lesen. In Eppstein bin ich seit 2011 Seelsorger für die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius tätig.

Vorher war ich in Weilburg, Rennerod und Lorch tätig, weshalb ich die Region schon sehr gut kenne und bei Radtouren weiter erkunde. Und da ich in Tansania in einem kleinen Ort am Fuße des Kilimandscharo geboren und aufgewachsen bin, ist für mich die im Taunus eingebettete Burgstadt zu meinem zweiten Zuhause geworden.“

März 2018

	9	10	11	12	13
Montag	5	12	19	26	*
Dienstag	6	13	20	Frühlingsanfang 27	*
Mittwoch	7	14	21 ● ●	28	*
Donnerstag	1 ●	8 ●	15	22	29 ● *
Freitag	2 ●	9	16	23	30 ● *
Samstag	3	10	17 ●	24	31 ● *
Sonntag		11	18 ●	25 ● Beginn Sommerzeit	

März 2018: ● Christlich: 25. Palmsonntag, 29. Gründonnerstag, 30. Karfreitag ● Alevitisch: 21. Nevruz ● Bahá'í: 21. Naw Rúz ● Hinduistisch: 2. Holi, 18. Neujahr Gudi Padva/Ugadi ● Jüdisch: 1. Purim, 31. Pessach bis 7.4. ● Nat./Internat. Festtage: 8. Internationaler Frauentag, 17. St. Patrick * Schulferien Hessen: 26.3.-7.4. Osterferien



Zahra Fahimi (52), Eschborn:

„Mein Heimatland Iran habe ich schon vor über 20 Jahren verlassen und dann zunächst in Idstein gelebt. 2007 bekam ich dann schließlich Am Plaza die Chance, als gelernte Damenschneiderin mein eigenes Ladengeschäft in unmittelbarer Nähe zum Haus der Mode zu eröffnen, dem eine Textilreinigung angegliedert ist.

Seit 2005 ist Eschborn für mich und meine Familie auch privat zum Zuhause geworden. Neben der Arbeit engagiere ich mich noch als Mitglied im Ausländerbeirat und Integrationslotsin. Einmal in der Woche schaue ich mir aber etwas Zeit frei und mache Aqua Sport im Wiesenbad.“

April 2018

	1 3	1 4	1 5	1 6	1 7	1 8
Montag	2 ● ● *	9	16	23 ●	30	
Dienstag	3	* 10	17	24		
Mittwoch	4	* 11	18	25		
Donnerstag	5	* 12	19	26		
Freitag	6 ●	* 13 ● ●	20	27		
Samstag	7 ● ● *	14 ●	21 ●	28		
Sonntag	1 ● *	8 ● ●	15	22	29	

April 2018: ● Christlich: 1. Ostersonntag, 2. Ostermontag, 6. Karfreitag (orthodox), 7. Mariä Verkündigung (katholisch und orthodox), 8. Osterfest (orthodox) ● Bahá'í: 21. Ridván bis 2.5. ● Buddhistisch: 8. Hanamatsuri, 13. Songkran, Neujahr des Theravada-Buddhismus ● Hinduistisch: 14. Navavarsha (Sonnenneujahr) ● Islamisch: 13. Lailat al-Mi'raj, 23. Türkisches Kinderfest ● Jüdisch: 7. Pessach Ende ● Nat./Internat. Festtage: 2. Ostermontag * Schulferien Hessen: 26.3.-7.4. Osterferien



main-taunus-kreis



Yaman Fakhani (28), Flörsheim:

„Meine Heimatstadt Damaskus musste ich im Sommer 2015 verlassen. Ich bin sehr dankbar, dass ich in Deutschland Zuflucht gefunden habe. Die Menschen in Flörsheim, wo ich seit Frühjahr 2016 lebe, sind wirklich sehr nett zu mir.

Seit dem Wintersemester 2017 studiere ich an der Fachhochschule Frankfurt das Fach Soziale Arbeit, was gar nicht so einfach ist, weil ich noch etwas mit den sprachlichen Hürden zu kämpfen habe. Das werde ich aber hinbekommen. Als Integrationslotse der Stadt Flörsheim versuche ich darüber hinaus, anderen Geflüchteten dabei zu helfen, sich hier gut zu integrieren.“

Mai 2018

	18	19	20	21	22
Montag		7	14	21 ● ●	28
Dienstag	1 ●	8 ●	15	22	29 ● ●
Mittwoch	2 ●	9 ●	16 ●	23	30
Donnerstag	3	10 ●	17 ●	24 ●	31 ●
Freitag	4	11	18	25	
Samstag	5 ●	12	19	26	
Sonntag	6 ●	13 ●	20 ● ●	27 ●	

Mai 2018: ● Christlich: 10. Christi Himmelfahrt, 17. Christi Himmelfahrt (orthodox), 20. Pfingstsonntag, 21. Pfingstmontag, 27. Pfingsten (orthodox), 31. Fronleichnam
 ● Alevitisch: 5./6. Hidirellez ● Bahá'í: 2. 12. Ridván-Tag, 24. Verkündigung des Báb, 29. Hinscheiden des Bahá'u'lláhs ● Buddhistisch: 29. Wesak/Sangyepa Düchen
 ● Islamisch: 16. Beginn des Ramadan bis 14.6. ● Jüdisch: 20./21. Schawuoth ● Nat./Internat. Festtage: 1. Tag der Arbeit, 8. Ende 2. Weltkrieg in Europa, 9. Europatag, 13. Muttertag



main-taunus-kreis



Selam Zeweldemariam (35), Hofheim:

„Ich komme ursprünglich aus Eritrea, lebe aber nun schon seit fünf Jahren in Deutschland. 2013 bin ich nach Hofheim gezogen, wo ich gut aufgenommen worden bin. Außerdem gefällt mir, dass die Kreisstadt sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist. Als gelernte Sekretärin habe ich mich als Verwaltungsangestellte im Kommunalen Jobcenter des Main-Taunus-Kreises beworben, wo mir die Arbeit sehr viel Spaß macht.

Neben der Arbeit ist für mich meine fünfjährige Tochter Shenhat, mit der ich zusammen gerne spazieren gehe oder Rad fahre, das Wichtigste in meinem Leben.“

Juni 2018

	2 2	2 3	2 4	2 5	2 6
Montag		4	11 ●	18	25 *
Dienstag		5	12	19	26 *
Mittwoch		6	13	20 ●	27 *
Donnerstag		7	14 ●	21 Sommeranfang	28 ● ● *
Freitag	1 ●	8	15 ●	22	29 *
Samstag	2 ●	9	16 ●	23	30 *
Sonntag	3 ●	10	17 ●	24 ●	

Juni 2018: ● Christlich: 3. Allerheiligen (orthodox), 24. St. Johannis ● Buddhistisch: 28. Posen ● Islamisch: 11. Lailat al-Qadr, 14. Ramadan Ende, 15.-17. Zuckerfest/Ramadanfest ● Nat./Internat. Festtage: 1. Internationaler Kindertag, 2. Italienischer Nationalfeiertag zur Erinnerung der Gründung der Republik 1946, 20. Weltflüchtlingstag UNO, 28. Christopher Street Day, * Schulferien Hessen: 25.6.-4.8. Sommerferien



main-taunus-kreis



Sharif Waei Al Shikh Hamdoun (31), Hattersheim:

„Ich bin 2016 aus Syrien nach Deutschland geflohen. In Hattersheim, wo ich einerseits die Ruhe und die netten Menschen sowie andererseits die gute Anbindung nach Frankfurt schätze, habe ich sehr schnell eine Wohnung gefunden.

Als Arzt im Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises arbeite ich im amtsärztlichen Dienst. Ab und zu bin ich darüber hinaus auch als Arabisch-Übersetzer vor Operationen und anderen Eingriffen gefragt. In meiner Freizeit lese ich verstärkt deutsche Literatur, um mein Deutsch noch zu verbessern. Deshalb bleibt kaum Zeit für sportliche Aktivitäten wie Schwimmen oder Joggen.“

Juli 2018

	26	27	28	29	30	31
Montag	2 ● *	9 *	16 ● *	23 *	30 *	
Dienstag	3 *	10 ● *	17 *	24 *	31 *	
Mittwoch	4 ● *	11 *	18 *	25 *		
Donnerstag	5 *	12 *	19 *	26 *		
Freitag	6 *	13 *	20 *	27 ● ● ● *		
Samstag	7 *	14 ● ● *	21 ● *	28 *		
Sonntag	1 ● *	8 *	15 *	22 ● *	29 *	

Juli 2018: ● Alevitisch: 2. Gedenktag an das Massaker in Sivas 1993 ● Bahá'í: 10. Märtyrertod des Báb ● Buddhistisch: 16. Chökhör Düchen, 27. Asalha Puja
 ● Hinduistisch: 14. Ratha Yatra, 27. Guru Purnima ● Jüdisch: 1. Fasten des 17. Tammus, 21./22. Fasten von Tischa beAw, 27. 15. Aw ● Nat./Internat. Festtage:
 4. Independence Day (Nationalfeiertag USA), 14. Tag der Französischen Revolution (Französischer Nationalfeiertag) * Schulferien Hessen: 25.6.-4.8. Sommerferien



main-taunus-kreis



Parvane Abtahi (52), Kelkheim:

„1992 kam ich aus dem Iran nach Deutschland und bin 1995 nach Kelkheim gezogen. Hier habe ich mir als Floristin mit 'Parvane's Frühlingswiese' in der Hornauer Straße meine eigene Existenz aufgebaut.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, Neuankömmlinge zu unterstützen, weshalb ich mich auch ehrenamtlich als Integrationslotsin engagiere. Dass ich in meinem Blumenladen viel Kontakt mit anderen Menschen habe, hilft mir dabei, Migrantinnen und Migranten bei der Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen. In meiner Freizeit mache ich gerne Yoga.“

August 2018

	3 1	3 2	3 3	3 4	3 5
Montag		6 ●	13 ●	20	27
Dienstag		7	14 ●	21 ● ●	28
Mittwoch	1 ● *	8	15 ● ● ●	22	29 ●
Donnerstag	2 *	9	16 ●	23	30
Freitag	3 *	10	17 ●	24	31
Samstag	4 *	11	18 ●	25	
Sonntag	5	12	19	26 ●	

August 2018: ● Christlich: 15. Mariä Himmelfahrt ● Alevitisch: 16.-18. Feier zur Andacht von Hacı Bectaş Veli, 21. Opferfest, 29. Gadir'Hum ● Buddhistisch: 13.-15. O-bon ● Hinduistisch: 26. Raksha Bandhan ● Islamisch: 21. Opferfest bis 24.8. ● Nat./Internat. Festtage: 1. Schweizerischer Bundesfeiertag, 6. Hiroshima Gedenktag, 15. Liechtensteiner Staatsfeiertag * Schulferien Hessen: 25.6.-4.8. Sommerferien



main-taunus-kreis



Ahmed El Kaddouri (49), Schwalbach:
„Im Alter von 20 Jahren zog es mich 1988 als junger Student von Marokko weg nach Deutschland. Im schönen Schwalbach habe ich dann mein Herz verloren, als ich meine Frau Assisa kennengelernt habe, mit der ich hier seit 1993 zusammenlebe und eine Familie gegründet habe.
Im Hauptberuf bin ich Luftfahrt-Techniker beim Triebwerkshersteller Rolls Royce in Oberursel. Als Mitbegründer und Vorsitzender des Marokkanischen Kulturvereins liegt mir der interkulturelle und interreligiöse Dialog sehr am Herzen. Daneben engagiere ich mich auch noch ehrenamtlich als Integrationslotse. Ich bin im Main-Taunus-Kreis also wirklich gut angekommen.“

September 2018

	3 5	3 6	3 7	3 8	3 9
Montag		3 ●	10 ●	17	24 ●
Dienstag		4	11 ● ● ●	18 ●	25
Mittwoch		5	12	19 ●	26
Donnerstag		6	13 ●	20 ● ●	27 ●
Freitag		7	14 ●	21 ● ●	28 ●
Samstag	1 ● ●	8 ●	15	22	29
Sonntag	2	9	16	23 ● ● Herbstanfang	30 ●

September 2018: ● Christlich: 1. Beginn des orthodoxen Kirchenjahres, 8. Mariä Geburt, 14. Kreuzerhöhung, 21. Mariä Geburt (orthodox), 27. Kreuzerhöhung (orthodox)
● Alevitisch: 11. Muharrem-Fasten bis 22.9., 23. Ashure ● Buddhistisch: 24. Mondfest ● Hinduistisch: 3. Janmashtami, 13. Ganeshafest ● Islamisch: 11. 1. Muharram (Islamisches Neujahr), 20. Ashura ● Jüdisch: 10./11. Rosch Haschanah (Neujahrsfest), 18./19. Jom Kippur, 23. Sukkot bis 30.9., 30. Simchat Thora bis 2.10. ● Nat./Internat.
Festtage: 1. Antikriegstag, 20. Deutscher Kindertag, 21. Weltfriedenstag, 28. Tag des Flüchtlings



Samia Ibrahim (30), Bad Soden:

„Wie viele meiner Landsleute bin ich Anfang 2015 aus meinem Heimatland Syrien geflohen und Anfang 2016 schließlich nach Bad Soden gekommen, wo ich die alte Kurstadt-Architektur und den Kurpark sowie die Taunuswälder liebe. In meiner neuen Heimat habe ich Radfahren und Schwimmen gelernt, worauf ich sehr stolz bin.

Zuhause habe ich zwar als Schneiderin gearbeitet, möchte nun aber gerne eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau absolvieren, wofür ich fleißig Deutsch büffele. Schließlich lebe ich jetzt hier und will mich deshalb auch einbringen in die deutsche Gesellschaft.“

Oktober 2018

	3 9		4 0		4 1		4 2		4 3	
Montag	1 ●	*	8	*	15		22		29	
Dienstag	2 ●	*	9	*	16		23		30	
Mittwoch	3 ●	*	10 ● ●	*	17		24 ●		31 ● ● ●	
Donnerstag	4	*	11	*	18		25			
Freitag	5	*	12	*	19 ●		26 ●			
Samstag	6	*	13	*	20		27			
Sonntag	7 ●	*	14		21		28 Ende Sommerzeit			

Oktober 2018: ● Christlich: 7. Erntedankfest, 31. Reformationstag ● Alevitisch: 10. Gedenktag zum Tode des heiligen Hüseyin ● Buddhisten: 24. Kathina, 31. Lhabab Düchen
 ● Hinduistisch: 10. Navaratri/ Durga Puja bis 18.10., 19. Dashahara ● Jüdisch: 1. Schmini Azeret, 2. Simchat Thora Ende ● Nat./Internat. Festtage: 3. Tag der deutschen Einheit, 26. Österreichischer Nationalfeiertag, 31. Halloween * Schulferien Hessen: 1.-13.10. Herbstferien



main-taunus-kreis



Ahmed Shatanawi (72), Hochheim:

„Um meine Familie in Jordanien finanziell unterstützen zu können, bin ich 1963 zu meinem Onkel nach Hochheim gezogen, wo ich mich dann über die Jahre vom Maschinenführer bis zum Materialprüfer hochgearbeitet habe. Gleichzeitig habe ich viele Erfolge gehabt im Box-Sport, mit dem ich 1964 begonnen habe und dem ich bis heute als Trainer treu bin. Da ich selbst erfahren habe, wie erfolgreich Integration durch Sport ist, habe ich 1999 den Boxclub Hochheim gegründet, dem ich bis heute als Vorsitzender und Cheftrainer vorstehe. Meine Frau und meine drei Kinder unterstützen mich dabei.“

November 2018

	4 3	4 4	4 5	4 6	4 7
Montag		5	12	19	26
Dienstag		6	13	20 ●	27
Mittwoch		7 ●	14	21 ●	28
Donnerstag	1 ●	8 ●	15	22 ●	29
Freitag	2 ●	9 ● ●	16	23	30
Samstag	3	10 ●	17	24	
Sonntag	4	11 ●	18 ●	25 ●	

November 2018: ● Christlich: 1. Allerheiligen, 2. Allerseelen, 11. St. Martin, 21. Buß- und Betttag, Darstellung Mariä im Tempel (orthodox) ● Bahá'í: 9. Geburt des Báb, 10. Geburt Bahá'u'lláhs ● Hinduistisch: 7. Divali, 8. Nutan Varsh ● Islamisch: 20. Mohammeds Geburtstag ● Nat./Internat. Festtage: 9. Pogromnacht 1938, Fall der Berliner Mauer 1989, 18. Volkstrauertag, 22. Thanksgiving (USA), 25. Totensonntag





Sabina Pohl-Schneidrowski (39), Sulzbach:

„Aufgewachsen bin ich in einem schlesischen 100-Seelen-Dorf. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium habe ich ein Aufbau-studium in Lindau am Bodensee absolviert. Dabei habe ich meinen Mann kennengelernt, der aus der kleinsten Gemeinde des Main-Taunus-Kreises stammt.

Nach Sulzbach hat es mich also der Liebe wegen gezogen. Seit der Geburt meines dritten Kindes mache ich eine Familienpause, engagiere mich aber sehr viel ehrenamtlich wie zum Beispiel in der katholischen Kirchengemeinde, in der Cretzschmar-Schule oder in der Deutsch-Polnischen Elterninitiative zur Förderung der Zweisprachigkeit.“

Dezember 2018

	4 7	4 8	4 9	5 0	5 1	5 2
Montag	3 ● ●	10 ●	17	24 ● *	31 ● *	
Dienstag	4	11	18 ●	25 ● *		
Mittwoch	5	12	19	26 ● *		
Donnerstag	6 ●	13 ●	20	27 *		
Freitag	7	14	21 Winteranfang	28 *		
Samstag	1	8 ●	15	22	29 *	
Sonntag	2 ● ●	9 ●	16 ●	23 ●	30 *	

Dezember 2018: ● Christlich: 2. 1. Advent, (Beginn des liturgischen Jahres), 6. Nikolaus, 9. 2. Advent, 16. 3. Advent, 23. 4. Advent, 24. Heiligabend, 25. 1. Weihnachtstag, 26. 2. Weihnachtstag ● Buddhistisch: 8. Bodhi ● Jüdisch: 2./3. Chanukka bis 10.12. ● Nat./Internat. Festtage: 3. Tag der Menschen mit Behinderung, 10. Tag der Menschenrechte, 13. Luciafest Schweden, 18. Tag der Migranten, 31. Silvester * Schulferien Hessen: 24.12.2018-12.1.2019 Winterferien